

Artikel publiziert am: 28.08.11

Datum: 30.08.2011 - 07.43 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/nachrichten/maerkischer-kreis/altena/hoffest-nettenscheid-1380009.html>

Hoffest auf dem Nettenscheid

ALTENA • Mit farbigen Flyern, Plakaten und Anzeigen werben Birgit und Jochen von der Crone für ihr Hoffest. Das Ehepaar richtet am Samstag, 10. September, von 12 bis 17 Uhr bereits zum 7. Male auf seiner Hofstelle am Nettenscheid 1 b diese Veranstaltung rund um die Landwirtschaft aus.



© Bonnekoh

Jochen und Birgit von der Crone laden für den 10. September zum Hoffest ein. Dann wollen sie unter anderem ihren neuen Stall präsentieren. •

Ganzer Stolz des Paares ist ein neuer Stall. Den wollen Birgit und Jochen von der Crone an diesem Samstag gerne von 12 bis 17 Uhr den Besuchern vorstellen. Denn hier stehen auch ihre zwölf Rinder, das Herzstück des Nebenerwerbshofes. Denn im Hauptberuf ist Jochen von der Crone „40 Stunden die Woche als Dreher tätig“ und auch seine Ehefrau arbeitet als Assistentin der Geschäftsführung ganztägig in einer heimischen Firma.

Schauen, Staunen, vielleicht sogar Anfassen ist ausdrücklich erlaubt bei diesem bayerischen Fleckvieh mit dem Zuchtnamen Charolais oder den weiteren 16 Pensionsrindern, die ein Milchbauer aus Garbeck auf dem Nettenscheid versorgen lässt. Dabei handelt es sich um Kühe der Rasse Holstein-Frisian. Gezeigt wird beim 7. Hoffest aber auch wieder Kunst und Handwerk. Und köstlichere Leckereien, unter anderem von vielen Direktvermarktern, gibt es auch.

Längst hat die Veranstaltung einen exzellenten Ruf über Altena hinaus. Und das ausrichtende Hofpaar kratzte beim letzten Mal schon deutlich an der 1000-Besucher-Grenze. Birgit von der Crone setzt für das Fest in diesem Jahr einen Extra-Topf ihrer so beliebten Nettenscheider Rindersuppe auf. „Vorsorglich“, wie sie augenzwinkernd sagt. Denn für den zweiten Samstag im September – dieses Veranstaltungsdatum ist seit Anbeginn fest gesetzt – hat sich eine mehrköpfige Wandergruppe angesagt. Nicht nur der leckere Eintopf soll den Gästen schmecken, Voraussetzung für alle Standbetreiber ist zudem die Vorgabe, eine kulinarische Spende der besonderen Art für das Hofcafé beizusteuern. „Jeder muss einen Kuchen mitbringen“, sagt Birgit von der Crone.

Stolz ist das Ehepaar auf die Zusage von vielen geschätzten Partnern, die auch in diesem Jahr dabei sind, etwa die Vollkornbäckerei Woeste, Imker Günter Lieder, Senf und mehr, Fleisch-Hof Storck, der Naturseifengarten, das Creativstübchen der Evangelischen Kirchengemeinde, Tee Gschwendner, Gartenpfleger Degenhardt, die mobile Kerzenwerkstatt Glühwürmchen, Künstlerin Sigrid Mischnick, Om to go – das Yogahaus, Blumen Klute aus Allendorf und weitere.

Von der Crones selbst nehmen schon Bestellungen für ihr Nettenscheider Rindfleisch entgegen. Geschlachtet wird im Oktober. Sie verkaufen zudem Kartoffeln, Kürbisse und Gelees sowie Marmeladen von Holunder- und Apfelbäumen.

Natürlich gibt es auf dem Hof genügend Parkflächen. Und auch an die Kinder ist gedacht. So bietet der eigene Nachwuchs in Person von Marvin von der Crone ein Bogenschießen an. Der junge Altenaer ist Mitglied der Mittelaltergruppe Castellani. Seine Schwester Hannah bewirtschaftet mit ihren Freundinnen während der Veranstaltung übrigens die Hof-Cafeteria. ▪ **job**